Landessippentreffen 2022

Zeuge Nr. 1 «Wir hatten trotz Regen und Gewitter aufgebaut und unsere Suppe aufgegessen, damit morgen besseres Wetter wird. Und dann machten wir gesammelten Sippen aus Hessen uns auf, die verdächtigen Gestalten im Anbruch der Nacht bei ihrer Übergabe zu fassen.
…Es stellte sich heraus, die beiden waren Sherlock und Watson, zwei Detektiv:innen, die auch die Räuberbande schnappen wollten. Kurzerhand beschlossen wir zusammenzuarbeiten.

Zeugin Nr. 2 «Am Samstag Vormittag gab es ein Training aus 8 Einheiten um für den Ernstfall gewappnet zu sein. Der Hitze trotzend lösten wir Rätsel, erprobten Anschleichtaktiken, übten Undercover Arbeit und stärkten unsere Kräfte.»

Watson: «Am Nachmittag mussten noch die Bewohner:innen Hombergs befragt werden und die Nachrichten der Ganoven entschlüsselt, um herauszufinden, wo die Ganoven sich aufhalten und wo die Übergabe stattfindet.»

Sherlock: «Die Pfadis waren gar nicht so unbegabt, wie ich am Anfang dachte… eigentlich waren sie voll cool!»

Pfadi: «Abends gab es noch ein Turnier mit Quiz am Ende und einen Singeabend. Das war echt schön.»

Marlene: «Sonntag Mittag war es soweit: wir hatten den Ort der Übergabe herausgefunden und einen der Verbrecher gefasst. Doch da merkten wir: zwei Leute fehlten! Die Ganoven hatten Geiseln genommen, die wir erst befreien mussten bevor wir die Bande schnappen konnten und beruhigt die Heimreise antreten konnten.»

DoTTeR: «Wir fanden die Aktion mit euch sehr schön und freuen uns schon auf ein Wiedersehen beim BuLa!»